

Wie geht es weiter nach dem OBAS

Beitrag von „Kalle29“ vom 9. September 2020 17:49

Zitat von Canis Lupus

1. Wird eigentlich das Weihnachtsgeld aus dem Angestelltenverhältnis anteilig ausgezahlt wenn man in das Beamtenverhältnis wechselt oder verfällt das?

Ist mal anteilig zu 1/12 in die monatlichen Bezüge eingerechnet worden. Vorteil des Arbeitgebers: Wenn du erst im Mai anfängst, bekommst du nur das anteilige Weihnachtsgeld von Mai bis Dezember in deinen Bezügen ausgezahlt. Sonst wäre es (soweit ich weiß) 12/12 des Weihnachtsgeldes.

Zitat von Canis Lupus

2. Hat jemand Erfahrungen, wie das im Alter mit der privaten Krankenversicherung aussieht? Ich höre immer nur das es sehr teuer wird.

Wird sie vermutlich. Aber sie rastet nicht so aus wie die PKV bei freiwillig versicherten. Ich bin mit 70% Beihilfe immer noch bei angenehmen 160€ monatlich (+180€ Kostendämpfungspauschale jährlich). Seit 2015 ist die PKV an sich kaum teurer geworden, vielleicht ein paar Euro, wenn überhaupt. Die Pflegeversicherung hat da schon einen deutlicheren Sprung gemacht (ich meine von unter zehn Euro auf knapp 20 Euro monatlich). Und nicht vergessen, selbst wenn du im Moment nur 50% Beihilfe bekommst (mit dann etwas höheren Beiträgen zur PKV), erhöht sich die Beihilfe in der Pension auch auf 70%. Bei freiwillig versicherten in der PKV fällt der eventuell vorhandene Arbeitgeberanteil mit Eintritt in die Rente weg - das haut dann richtig ins Kontor